

Quelleninterpretation und Quellenkritik

»Das Wichtigste steht nicht in den Quellen,
aber ohne Quellen ist alles unwichtig,
was wir über die Vergangenheit sagen.«
Gustav Droysen, 1858

Vorsicht! Glaubt nicht alles, was eine Quelle euch auf den ersten Blick sagt!

Eine alte Akte kann zum Beispiel absichtlich gefälschte Daten enthalten, mit denen der Schreiber andere Personen täuschen wollte. Oder jemand hat einfach die Hälfte eines Fotos abgeschnitten, damit eine bestimmte Person nicht mehr darauf zu sehen ist. Oder eure Oma hat vor vielen Jahren Dinge in ihr Tagebuch geschrieben, von denen sie nicht wissen konnte, dass sie unwahr sind.

Und was heißt das jetzt? Ganz einfach: Jede Quelle muss **interpretiert** und **einer Kritik unterzogen** werden. Das tut ihr, wenn ihr bestimmte Fragen an jede Quelle richtet:

1. Zuerst müsst ihr euer **Forschungsinteresse** klären:
 - Was wollt ihr von der Quelle erfahren?
 - Über welchen Zeitraum, über welches Ereignis, über welche Person soll sie euch erzählen?
2. Im zweiten Schritt müsst ihr die **Quelle beschreiben** und verstehen:
 - Um was für eine Art Quelle handelt es sich?
 - Wer ist der Autor?
 - Wo und wann ist die Quelle entstanden (historische Epoche) und in welchem Kontext (wie und warum)?
 - Gibt sie Unmittelbares wieder, oder liegt das Beschriebene weiter zurück?
 - An wen ist die Quelle gerichtet? Gibt es einen Adressaten?
 - Welche Informationen enthält die Quelle, und was kann sie euch nicht sagen?
 - Gibt es inhaltliche Widersprüche?
 - Braucht ihr noch weitere Hilfsmittel, um die Quelle zu verstehen (z.B. Lexikonartikel)?

**Forschungs-
interesse**

**Beschreiben und
verstehen**



3. Als Nächstes müsst ihr die **Quelle kritisieren**. Das heißt nicht, dass ihr jetzt sagen sollt, ob ihr sie gut oder schlecht findet. Das bedeutet, ihr müsst ein paar kritische Fragen an die Quelle stellen, zum Beispiel diese hier:
- Ist die Quelle glaubwürdig?
 - Ist die Absicht erkennbar, mit der die Quelle geschaffen wurde? Gibt die Quelle selbst Auskunft darüber?
 - In welchem Kontext wurde die Quelle geschaffen? Was ist passiert, bevor die Quelle geschaffen wurde? Was danach? Was konnte der Urheber wissen, als er sie schuf? Was nicht?
4. Abschließend könnt ihr einschätzen, welchen **Wert** diese Quelle für eure eigene Forschungsarbeit hat:
- Welche historischen Fragen könnt ihr mithilfe der Quelle beantworten?
 - Müsst ihr andere historische Quellen erforschen, um diese Quelle verstehen zu können?
 - Kann man die Quelle mit anderen verbinden, vergleichen, ergänzen, überprüfen, bestätigen?

Kritische Fragen

Einschätzung

Diese Schritte 1–4 müsst ihr bei jeder Quelle durchlaufen. Lediglich die einzelnen Fragen werden sich verändern, je nachdem, welche Art von Quelle ihr vor euch habt. Handelt es sich um ein Foto, dann werdet ihr etwas andere Fragen stellen als bei einem Brief.